

WIR

in Tullnerbach

04/2020

VIROLOGISCHES QUARTETT

Wer nimmt COVID-19 noch ernst?

SEITE 10

BAHNHOFUMBAU

Alle Fakten zusammengefasst

SEITE 2 - 5



SICHERHEIT ZUERST

DIE RASCHE ERREICHBARKEIT DER OBEREN LAWIES MUSS AUCH WÄHREND DER UMBAUPHASE DES TUNNELS FÜR NOTFÄLLE GEWÄHRLEISTET BLEIBEN. RETTUNG UND FEUERWEHR IST EIN UMWEG ÜBER DAS IRENTAL NICHT ZUMUTBAR.

SEITE 3

Was wurde eigentlich aus ... ?

Es ist bekannt, seit Jahresbeginn regiert eine Koalition aus der neuen Volkspartei und den Grünen unser Land.

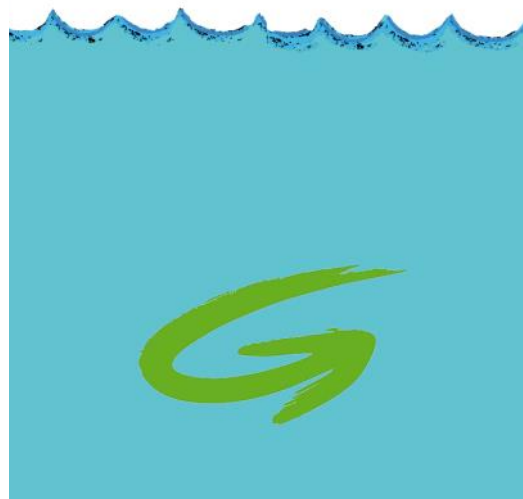


Mag. Wolfgang Braumandl
SPÖ-Ortsvorsitzender

Im Verhältnis des Wahlergebnisses wurden die Ministerämter geschickt aufgeteilt, die populären zu den Türkisen, die unpopulären zu den Grünen.

Abseits der Corona-Pandemie muss man sich aber bereits nach dieser kurzen Zeit fragen, was aus den Grünen Werten wurde. Die Grünen ermöglichten massive und rechtswidrige Eingriffe in die Freiheitsrechte mit den Covid-19-Maßnahmen, der Klimawandel und die Maßnahmen dagegen sind ein

Randthema geworden, über den Versuch ein Pfand auf Plastikflaschen einzuführen, lacht die Wirtschaftskammer und zur Hilfe für die Flüchtlinge in Griechenland fehlen einem sowieso die Worte. Das sind nur vier Beispiele aus einer langen Liste.



Die Grünen, unterirdisch gut unterwegs

Solange die Umfragen und Wahlergebnisse für die Grünen stimmen, wird man diese Tauchfahrt in türkisen Hoheitsgewässern mitmachen. Aber was kommt danach?

Gedanken zu den Baumaßnahmen der Bahn

Fakt ist:

- Der Tunnel Weidlingbachstraße muss erneuert werden
- Die Auffahrt der Egererstraße wird abgeflacht und ausgebaut
- Der Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum wird modernisiert
- Der Schranken Lawieserstraße wird aufgelassen
- Ein Notfallkonzept für die Lawies wird mit der ÖBB erstellt



Ärgerlich ist:

- Die Tunneldurchfahrt wird für ein Jahr gesperrt sein
- Die Lawies erreicht man ein Jahr nur über den Schranken oder das Irenental
- In der Gemeinde gibt es derzeit keine Mehrheit für einen Notweg zwischen Schubertsiedlung und Lawies.
- Die Mitsprachemöglichkeiten der Gemeinde über Baumaßnahmen auf Bahngrund sind gering

Sicherheit zuerst

Die rasche Erreichbarkeit der oberen Lawies muss auch während der Umbauphase des Tunnels für Notfälle gewährleistet bleiben.



Thomas Waismaier
*Gemeinderat, Vorsitzender
des Sozialausschusses*

Was den bevorstehenden Umbau der Auffahrt auf die Lawies betrifft, gibt es eine Vielzahl an Einzelinteressen der unmittelbaren Anrainer. Diese verlieren den lärmschützenden Wald vor Ihren Häusern. Für deren Ärger muss man Verständnis haben, wobei dieser Wald in naher Zukunft ohnehin sicherlich gerodet werden wird. So wie im Weidlingbachtal weiter hinten bereits zu sehen, werden die Bäume zum Schutz des Straßenverkehrs allesamt 20 Meter links und rechts gefällt werden. Leider.

Viel wichtiger in dem Zusammenhang ist jedoch die Sicherheit der Bewohner der oberen Lawies und entlang der Straße

in Richtung Rauchengern während der Bauphase. Es kann nicht sein, dass deren rasche Versorgung ein Jahr lang im Notfall mit Notarzt, Rettung und Feuerwehr eingeschränkt ist. Diese Situation ist für mehrere hundert Bewohner von Tullnerbach völlig inakzeptabel. „Sicherheit zuerst“ muss die Devise lauten, denn niemand in der Gemeinde wird die Verantwortung für den Tod eines Menschen oder die Ausbreitung eines Brandes übernehmen, weil Rettung und Feuerwehr nicht rasch genug zufahren konnten.

In regionalen Medien wurde im Zusammenhang mit dem Bahnhofsumbau Tullnerbach-Pressbaum und Neugestaltung der Auffahrt Lawies in jüngster Zeit auch berichtet, dass ich bei der ÖBB beschäftigt wäre und damit befangen sein könnte. Diese Aussagen sind falsch!

Ich bin Beamter bei den Wiener Linien und im Bereich des Gleisbaus tätig und verstehe dadurch bestens, wie ein öffentliches Verkehrsunternehmen „tickt“ und kann deren Vorgangsweise nachvollziehen.

Ich bin somit keinesfalls befangen, sondern kann meine technische Expertise im Interesse der Gemeinde Tullnerbach voll

einbringen. Aus diesem Grund habe ich auch kein Verständnis dafür, warum die ÖBB bisher nicht an einer sofortigen Erreichbarkeit der oberen Lawies während der Umbauphase interessiert war. Nicht auszudenken, es kommt zu einem Unfall bei den Bauarbeiten an der Nordseite des Tunnelportals und die Einsatzkräfte aus Purkersdorf haben einen um zumindest 10 Minuten längeren Anfahrtsweg über das Irenental. Und was erst, wenn dieser Weg auch noch wegen eines Unwetters gesperrt ist, wie jüngst. Auch aus Gründen des Arbeitnehmerschutzes ist daher eine Alternative unbedingt notwendig, sei es der von der SPÖ vorgeschlagene Notfallweg zur Schubertsiedlung, der vielleicht auch mit Hilfe des Bundesheeres errichtet werden könnte oder die Möglichkeit der Sofortöffnung des Schrankens an der Westbahn mit Anhaltung des Bahnverkehrs für Einsatzfahrzeuge. Die ÖBB haben Gespräche mit den Blaulichtorganisationen für ein Notfallkonzept zugesagt. Ohne diese Zusage hätte es eine grundsätzliche Zustimmung zu den Vorhaben der ÖBB seitens der Gemeinderäte der SPÖ Tullnerbach nicht gegeben.

4 | Baumaßnahmen der Bahn



Der Umbau des Bahnhofs Tullnerbach-Pressbaum erfolgt innerhalb von drei Jahren. Die Arbeiten dazu finden unter laufendem Betrieb statt. Nach derzeitiger Sicht werden die ersten Baumaßnahmen im Spätsommer 2021 starten. Diese betreffen die Unterführung der Weidlingbachstraße und die neue Einbindung der Egererstraße.

Läuft alles wie geplant, kann die erneuerte Straßenunterführung im Herbst 2022 für den Verkehr

freigegeben werden. Ab dann stehen zwei Fahrspuren zur Verfügung und die Durchfahrtshöhe erreicht 4,7 m. Im Gegenzug wird dann die bestehende Eisenbahnkreuzung der Lawieserstraße ab Anfang 2023 aufgelassen. Der eigentliche Bahnhofsumbau ist für das Jahr 2023 vorgesehen. Mitte 2024 soll nach Abriss des südlichen Bahnhofgebäudes und Erweiterung der Park&Ride-Anlage das Vorhaben abgeschlossen sein.

Bildquelle: oebb.at

ELEKTRO-BARISITS GmbH

Behördlich konzessioniertes Elektrounternehmen

BERATUNG, PLANUNG & VERKAUF

Elektroinstallationen

Blitzschutzanlagen

Alarmanlagen der ABUS-Gruppe



3013 Tullnerbach, Hauptstraße 40
Tel.: 02233/52390, 0664/4455777
E-Mail: elektro.barisits@kpr.at

SERVICE

schatzl

TV - HiFi - Sat

Haushaltsgeräte

Verkauf • Service • Reparatur

3021 Pressbaum, Hauptstr. 6

Tel. 02233/55 460

E-Mail: ep.schatzl@aon.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: SPÖ Ortsorganisation Tullnerbach, Bahnhofallee 9/2, 3013 Tullnerbach

Verlags- und Herstellungsort: Tullnerbach; Hersteller: allform Geschäftsdrucksorten GesmbH

Schriftleiter: Mag. Wolfgang Braumandl; Offenlegung unter: www.tullnerbach.spoe.at / Alle Portraits: Foto Gnaser

Dringlichkeitsantrag für verbesserten Zugang

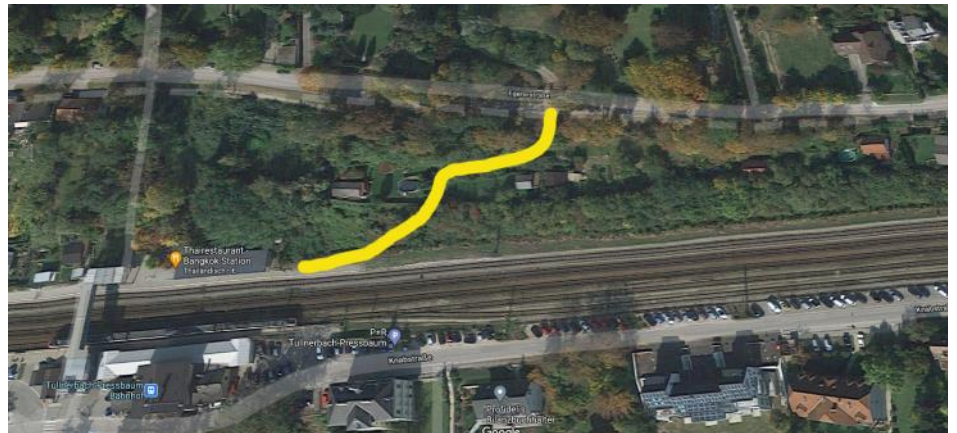
Von der SPÖ Tullnerbach wurde in der GR-Sitzung vom 18. August beantragt, dass der Gemeinderat die Errichtung eines stufenlosen Fußweges von der Egererstraße beim Gotheweg zum nördlichen Bahnsteig des Bahnhofs Tullnerbach-Pressbaum beschließen soll.



Andrea Köhler
*Gemeinderätin, Vorsitzende
des Prüfungsausschuss*

Die Errichtung dieses Weges soll gleichzeitig im Rahmen der Umbauarbeiten des Bahnhofs realisiert werden.

Laut den derzeitigen Plänen ist beabsichtigt, einen Fußweg nördlich entlang der Westbahn vom Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum zum derzeitigen Schranken bei der Lawieserstraße zu errichten.



Dieses Vorhaben wird grundsätzlich begrüßt und hilft der Bevölkerung der Schubertsiedlung und den Schülerinnen und Schülern am Standort Norbertinum. Es hilft jedoch nicht den Bewohnern der oberen Lawies. Es ist sehr umständlich und unpraktisch, die ganze steile Lawieserstraße bis zur Bahn hinunter bzw. hinauf gehen zu müssen, um zum geplanten Weg entlang der Bahn zu ge-

langen. Überdies hat die obere Lawieserstraße keinen Gehsteig. Dessen Errichtung käme wohl teurer als der stufenlose kürzere Fußweg. Für den bevölkerungsstarken Ortsteil der nordöstlichen Oberen Lawies wäre eine „Verlängerung“ des flachen Gotheweges hinunter zur Bahn ohne Stufen also weitaus sinnvoller. Im Gemeinderat erfolgte eine Zuweisung an den Bauausschuss.



Vorher – Nachher

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED ist gelungen. Was ist Ihre Meinung zu den neuen Lampen? Schreiben Sie uns unter:

tullnerbach@spoe.at



NEU MITTWOCH -10% FÜR ALLE **NEU**

HAARSCHNEIDER *Hans*

Hauptstraße 29
3013 Tullnerbach
Tel. 02233/52 135
www.haarschneider-hans.at

Di-Fr 8.30-18.00
Sa 8.00-13.00
Bitte voranmelden
Di Pensionistntag -10%

TAXI FAHRECKER 02233 / 53 283

Gasthaus Breitenmaier

Pächterin: Barbara R. Brunnauer
3013 Pressbaum
Breitenmaierstraße 19
Tel.: 0650 89 00 919

Mo. Ruhetag
Di. - Fr. Mittagsmenü
Di. - Fr. 10 - 21.30
Sa., So., Feiert. 11.00 - 20.00

gutbürgerliche Küche



Rudolf Ströbel
Fleisch-Wurst-Imbiss

Rudolf Ströbel KG
FLEISCH – WURST – IMBISS
www.stroebel.at

Qualität aus dem Wienerwald

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 02231/84288



Kaffeeegenuss mit Stil

Café „tartuffi“ Robert Ebner

hausgemachte Mehlspeisen
Speiseeis

geöffnet Mi.-So. 8-18 h.
Mo. und Di. Ruhetag, ausgenommen Feiertage

3013 Tullnerbach,
Hauptstraße 52, Tel. 02233/557 66

KONTRAST.at

Das sozialdemokratische Magazin
Kontrast.at begleitet mit seinen
Beiträgen die aktuelle Politik.

Wir brauchen Orte der Erneuerung

Gesundheitszentrum  **Peter & Ingrid Mükisch**

Praxis für Akupunktmassage & energetisch-statische Therapie
Lymphdrainage, Dorn-Breuss Wirbelsäulenbehandlung,
Cranio-Sacrale Therapie, Osteopathie, Fußreflexzonenbehandlung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00-20.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr
Tel. 02233/52360, 3013 Tullnerbach, Alois-Rochel-Straße 6

SoulHouse
Selbstheilung durch
die Kraft der Seele



Dr. Reinhard Fuchs
Eva Cornelia Kuntze

• Meditation
• Tao Kalligrafie
• Tao Healing
• Tao Gesang und Tanz
• persönliches Coaching

Jetzt im alten
Forsthaus in
Tullnerbach-Lawies

Aktuelle Termine und Kontakt:
www.soulhouse.wien

Wienerwaldhof – das GRÜNE liegt so NAH!

Wienerwaldhof
SEMINAR · HOTEL · RESTAURANT

• SEMINARE BIS ZU CA. 120 PERSONEN
• FESTE FEIERN – ÜBERNACHTEN & HEIRATEN IM GRÜNEN
• TRADITIONELLE KÜCHE MIT REGIONALEN SCHMANKERLEN
• WOHLFÜHLBEREICH MIT SAUNA & HALLENBAD
• WEINKELLER



HOTEL WIENERWALDHOF · FRANZ RIEGER GMBH
STROHZAHL 67, IRENTAL · A-3011 TULLNERBACH · TELEFON +43 (0)2233 53 107
INFO@WIENERWALDHOF.AT · WWW.WIENERWALDHOF.AT
f FACEBOOK.COM/WIENERWALDHOF.RIEGER

Pensionistenverband Tullnerbach-Pressbaum



Mag. Gerda Schmutterer
PVÖ-Ortsgruppenvorsitzende

Ein großes Dankeschön

Fast genau 20 Jahre engagier-
te sich Mag. Gerda Schmutter-
er im Tullnerbacher Gemein-
derat. Bei der letzten Wahl
schaffte sie aufgrund des Wahl-
ergebnisses der SPÖ den Wie-
dereinzug leider nicht mehr.

Für ihr Engagement in der Ge-
meinde spielte nicht die hohe
Politik, sondern stets das positi-
ve Wirken in ihrem Umfeld die

größte Rolle.

Dafür möchten wir Tullnerba-
cher Sozialdemokraten unserer
Gerda Schmutterer von
ganzem Herzen danken.

Besonders freut es uns aber,
dass sie als Obfrau des örtli-
chen Pensionistenverbandes
weiterhin für die Älteren in
unserem Ort da ist.

Herzliches Danke auch dafür!



**PENSIONISTEN
VERBAND
ÖSTERREICHS**

Gemeinsam
Richtig.
Wichtig.
Stark.

WIR in Tullnerbach gratuliert

Anlässlich ihres runden Geburtstages wurde im
Frühsommer Christine Fabsits von Gerda und
Rainer Schmutterer sowie SPÖ-Ortvorsitzenden
Wolfgang Braumandl besucht. Wie es sich in Zei-
ten wie diesen gehört, wurde Abstand gehalten,
aber dafür umso herzlicher gefeiert.

Liebe Christine, nochmals alles Gute!



Landjugend Irenental

Am Wochenende vom 28. bis
zum 30. August haben wir von
der Landjugend Irenental zum
ersten Mal beim Projektmara-
thon der Landjugend teilge-
nommen.

Bei dieser Veranstaltung stellte
die Landjugendgruppen ihre

Kräfte für 42,195 Stunden in
den Dienst der Allgemeinheit
und arbeitete an einem ge-
meinnützigen Projekt.

Wir haben mit der Pfarre Maria
Schnee zusammengearbeitet
und die Stiegen zur Kirche neu
verfugt und für die Jesusstatue
neben der Kirche ein Blumen-
beet gestaltet.





paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur.

*Weil man
nach dem Leben
WEITERLEBT.*

**Nehmen Sie sich Zeit
für eine kostenlose Besichtigung und Beratung.**

10. Oktober, 14. November - jeweils 13:00 Uhr, Feihlerhöl/Purkersdorf
(Treffpunkt Infotafel beim Waldeingang Rochusgasse)

PAXNATURA.AT

Büro Purkersdorf: Tel. +43 2231-63131 oder Mail: purkersdorf@paxnatura.at

Tierarzt

Dipl.-Tzt. Rainer Giebl3021 Pressbaum, Dürrienstraße 10
Tel. 02233/546 90, Fax DW 15, Mobil 0664/340 69 68Röntgen, EKG, Labor, Chirurgie, Ultraschall,
Zahnstation, HausbesucheMontag bis Freitag von 8:30-10 und 17-19 Uhr,
Samstag von 10-12 Uhr
sowie nach telefonischer VereinbarungKarosserie - Handel - Service
Windschutzscheiben - Reifen - Batterien
bargeldloser Unfallservice**FRANZ KAIBLINGER**Wienerstraße 10
3004 Riederberg
Gem. Tullnerbach
Tel.: 02271/8201 Fax: 02271/8201-25
E-Mail: kfz.kaiblinger@aon.at**Partnerplatz auf dem Waldfriedhof**

Viele Menschen möchten auch nach dem Leben ihrem liebsten Menschen ganz nahe sein und mit ihm verbunden bleiben. Daher gibt es nun auf dem Waldfriedhof in Purkersdorf die Möglichkeit, einen Partnerplatz zu erwerben. Hier werden zwei Urnen nahe beieinander in einer Grabstelle an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt. Dies bedeutet darüber hinaus eine finanzielle Erleichterung, da der Partnerplatz günstiger ist. Natürlich gilt auch für diese Plätze die Nutzungsdauer von knapp 100 Jahren. Das heißt, dass in dieser Zeit keinerlei Kosten für Grabverlängerungen anfallen. Die Grabpflege übernimmt die Natur, die Asche der Verstorbenen lebt in den mächtigen Bäumen weiter, der wunderschöne und kraftspendende Wald bleibt erhalten.

Unverbindliche Informationen bei der nächsten kostenlosen Flächenbesichtigung mit dem paxnatura-Förster am 10.10.2020 und 14.11.2020, jeweils 13 Uhr, Treffpunkt Infotafel Rochusgasse, Purkersdorf.

Informationen & Anmeldung:

Telefon 0 22 31 – 631 31

www.paxnatura.at**Infos zum Tierschutzvolksbegehren:**

Eintragungswoche jetzt fixiert!

tierschutzvolksbegehren.at**Hier könnte Ihr
Inserat stehen!**Bewerben Sie hier kostengünstig
Ihr Unternehmen oder Ihre Dienstleistungentullnerbach@spoe.at

Neues Wertstoffsammelzentrum



Endlich bleiben uns die stark eingeschränkten Öffnungszeiten vom bisherigen Wertstoffsammelzentrum neben dem Tullnerbacher Friedhof sowie

beim Grünschnittplatz im Weidlingbachtal erspart. Mit Anfang Oktober eröffnet das neue gemeinsame Wertstoffsammelzentrum in Pressbaum unter

der Autobahnbrücke beim Wienerwaldsee. Täglich außer sonntags kann man dann seinen Sperrmüll oder Grünschnitt ganz einfach los werden. Nur für Sondermüll gibt es eine Einschränkung.

Um dort Einlass zu finden, muss man seine eigene e-card bei der Gemeinde freischalten lassen. Hat man Datenschutzbedenken deswegen, kann das Zentrum freitags (werktags) von 15:00-19:00 Uhr auch ohne e-card benutzt werden!

Generationenwechsel

Mitte des Jahres hat Mag. Michaela-Christina Moser das Familienunternehmen „Moser Immobilien“, welches seit 1985 besteht, von ihren Eltern übernommen. Wie bisher werden von diesem Immobilienmakler Liegenschaften in Wien und Niederösterreich vermittelt.

Wir wünschen Mag. Michaela-Christina Moser viel Erfolg bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe und weiterhin gute Zusammenarbeit mit Mutter Renate und Vater Hans Moser.

Moser Immobilien

0664/18 494 51 (Mo-So, 9-21 Uhr)

www.moserimmobilien.at



WIR in Tullnerbach

gratuliert unserem Gemeinderat Thomas Waismaier zum 50. Geburtstag, den dieser Ende Juli feiern konnte.



WWW.DEWANGER.AT

**BESTATTUNG
DEWANGER**
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Neulengbach | Pressbaum

**Bestattung
Oliver Hofstätter**

Neulengbach | Pressbaum

3040 Neulengbach
Wiener Straße 37
Tel. (02772) 555 26

3021 Pressbaum
Hauptstraße 6
Tel. (02233) 550 44

info@ehofstaetter.at
www.bestattunghofstaetter.at

mobil 0664 | 38 01 257

Das virologische Quartett

Im vergangenen halben Jahr dominierten vor allem vier Politiker die mediale Berichterstattung. Ein Bundeskanzler, dem das Einhalten der Grundrechte bei Verordnungen nicht so wichtig war, obwohl er zum Amtsantritt einen Eid auf die Verfassung abgelegt hat.

Ein Vizekanzler, der dabei ist, weil er der Chef der Grünen ist, sich aber nun nichts mehr gegen die „türkise Schnösel-Truppe“ zu sagen traut.

Ein Gesundheitsminister, der sich mit salbungsvollen Worten für einen Fehler nach dem anderen entschuldigt und lächelnd feststellte, dass die Einschränkungen eh gar nicht so gemeint waren.

Ein Innenminister, der nicht den Anstand besitzt, den von der Polizei im Frühjahr zu Unrecht abgestraften tausenden Menschen, ihr Geld zurück zu geben.



Alle vier kündigten gemeinsam wochenlang eine Ampel an, dessen bunte Lichter aber schon nach wenigen Tagen in allgemeiner Verwirrung verblasst sind. Ein weiteres Ergebnis der Planlosigkeit in Zeiten einer Pandemie.

Was ist das Ergebnis nach diesen 6 Monaten? Immer weniger Menschen in Österreich nehmen die Gefahr, die vom Covid-19-Virus ausgeht, ernst. Schade.

Glorreich sieht anders aus.

WB

SPÖ

**Bald wird jeder
jemanden
kennen, der sich
nicht mehr
auskennt.**

ZIVILSCHUTZ AKTUELL:
SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH

MASKE TRAGEN!



AB 14.09. MNS-MASKENPFLICHT VERSCHÄRFT

- in allen Geschäften
- bei Dienstleistungen
- bei Kundenkontakt (als Kunde)
- in öffentlichen Verkehrsmitteln
- in Amtsgebäuden
- bei Gottesdiensten
- tlw. in Schulen

BITTE WEITERHIN:

ABSTAND HALTEN!
HALTEN SIE MINDESTENS EINEN METER ABSTAND.



HÄNDE WASCHEN
WASCHEN UND DESINFIZIEREN SIE IHRE HÄNDE.



SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - www.noezsv.at

Stand: 14.09.2020

Alte Eisenbahner-Weisheit:

Wenn jemand Licht am Ende des Tunnel sieht, heißt das nicht automatisch, dass der Tunnel zu Ende ist. Es kann auch der Gegenverkehr sein.

Rechnungsabschluss 2019

Dieser steht zur Gänze auf der Homepage der Gemeinde zum Herunterladen zur Verfügung:

https://www.tullnerbach.gv.at/downloads/Rechnungsabschluss_2019.pdf

Die Eckdaten (in Euro) sind:

Einnahmen ord. Hh.	5.924.772,65
Ausgaben ord. Hh.	5.687.984,43
Überschuss	236.788,22
Einnahmen außerord. Hh.	2.321.077,03
Ausgaben außerord. Hh.	1.577.641,09
Überschuss	743.435,94

Gemeinderat verschoben

Die ursprünglich für den 21. Juli geplante Gemeinderatssitzung wurde - um den erforderlichen Sicherheitsauflagen zu entsprechen und öffentlich zugänglich zu sein - auf den 18. August 2020 verschoben und im Turnsaal beim Norbertinum abgehalten.

Schwerpunkte waren der Rechnungsabschluss und der Bahnhofumbau. Weiters beschlossen wurde ein Grundankauf von den Österreichischen Bundesforsten für die neue Auffahrt auf die Lawies bei der Egererstraße.

Das öffentliche Interesse hielt sich dennoch in Grenzen.

Resolution des Pressbaumer Gemeinderates: Umbau Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum gefährdet Klima

Der von den ÖBB geplante Totalumbau des Bahnhofs Tullnerbach Pressbaum sieht die Errichtung eines Mittelbahnsteigs und die Reduzierung um ein durchgehendes Gleis vor. Dafür soll durch ein eigenes Zungengleis der Bahnhof zum Zugwendebahnhof für die Schnellbahn S 50 werden. Dadurch würde aber ein großer Teil der Pendler aus den Pressbaumer Ortsteilen Dürrwien und Rekawinkel sowie aus Teilen Eichgrabens, die auf die Bahn umsteigen wollen, noch mehr als bisher auf der B44 durch ganz Pressbaum zum Bahnhof Tullnerbach durchfahren (derzeit sind es bereits über 14.000 Kfz am Tag) und durch den Ausstoß der Treibhausgase den Klimaschutz weiter gefährden.

Die **pro Pressbaum SPÖ** hat daher bereits am 30. Mai dieses Jahres im Gemeinderat einen Resolutionsantrag an das Umweltministerium, die Landesregierung, den Verkehrsverbund Ostregion, die ÖBB Infrastruktur AG und Personenverkehrs AG gestellt, die Schnellbahn S 50 nicht in Tullnerbach Pressbaum wenden zu lassen, sondern mindestens bis Rekawinkel zu verlängern. Dieser Antrag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen und die Resolution der



Gemeinde an alle genannten Stellen versendet. Leider gibt es von diesen Stellen bis jetzt keinerlei Reaktion. Zumindest das grün geführte Umweltministerium sollte zeigen, dass es die eigenen Klimaschutzziele ernst nimmt und gemeinsam mit der Landesregierung den Antrag unterstützt.

Nähere Informationen bei:

Dr. Peter Großkopf

Pro Pressbaum SPÖ

<https://www.pro-pressbaum.at/550-2/>

ZAPPE []²

www.zappe.at

**Der Herbst ist da.
Komm in deinen Garten!**

Planen wir deine Wege und Flächen.

Planung
Errichtung
Sanierung



ZAPPE Pflasterungen Ges.m.b.H, 3013 Pressbaum, Wilhelm-Kress-Gasse 25, Tel. 02233/57917



APOTHEKE & DROGERIE
ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT

PRESSBAUM

Mag. H. Griessler KG
Hauptstraße 1
3021 Pressbaum

Tel.: 02233 524 37-0
Fax: 02233 524 37-4
Mail: info@apotheke-pressbaum.at
Web: www.apotheke-pressbaum.at

Homöopathie
Reisemedizin
Wasseranalyse
Naturkosmetik
Schüssler Salze
Milchpumpenverleih
Thermalwasserkosmetik
Pferdepflege & Tierarzneimittel

MO-FR: 8:00 - 18:00 | SA: 8:00 - 12:30

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330

Blutdruck + EKG + Lungenfunktionstest
Diabetes + Schilddrüse + OP-Freigabe
Fettstoffwechsel + Impfungen + Blutwertanalyse
Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum/Bartberg
Vorsorgeuntersuchung kostenlos

Wahlärztin für alle Kassen

!Keine Wartezeit!

Konsiliar- und Beleg-Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien
www.meineinternistin.com

Riedanleitner Most-Stüberl
Jausenstation

Familie HOFFMANN

Tullnerbach-Irenental, Riedanleiten 62

Tel. u. Fax 02233/538 83

Geöffnet: Sa., So. u. Feiertag ab 10 Uhr

Bauernladen

Frischfleisch, Wurst- und Selchwaren
Eier, Geflügel, Milch und Milchprodukte
alles aus eigener Erzeugung

Verkauf: Sa. 8 bis 18 Uhr, So. ab 10 Uhr

Milch und Eier täglich



Testverfahren für neue Gentechnik bringt mehr Sicherheit

SPÖ-EU-Abgeordneter Dr. Günther Sidl fordert europaweite Anwendung des neuen Nachweisverfahrens

„Ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger lehnt Gentechnik in der Landwirtschaft und in der Lebensmittelproduktion ab – nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa“, zeigt sich der niederösterreichische EU-Abgeordnete Günther Sidl überzeugt und begrüßt die neuen technischen Möglichkeiten, um gentechnisch veränderte Pflanzen zu testen: „Greenpeace und die ARGE-Gentechnik-frei haben ein wichtiges

Instrument geschaffen, um die Gentechnik weiterhin von unseren Tellern fernzuhalten – dieses neue Testverfahren muss in ganz Europa zum Einsatz kommen!“

Auch für den niederösterreichischen Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl ist das die richtige Zielsetzung: „Wir haben hohe Ansprüche für den **Konsumentenschutz** – dazu zählt natürlich auch der Bereich der Lebensmittelsicherheit. Unsere hohen **Standards** müssen durch die EU geschützt werden.“

Mit dem neuen Nachweisverfahren können jetzt auch Pflanzen überprüft werden, die mittels „**neuer Gentechnikverfahren**“ hergestellt wurden. Das gibt den Behörden die Möglichkeit, Importe auf neue gentechnisch veränderte Pflanzen umfassend zu kontrollieren.

„Mit der Gentechnik durch die Hintertüre muss Schluss sein: Her mit der **vollen Kontrolle** und bester **Lebensmittelqualität**. Das schafft mehr **Sicherheit** für die Landwirte und die Konsumenten“, betont Sidl.



Der Petzenkirchner Dr. Günther Sidl ist seit Juli 2019 Mitglied im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments und wurde von den europäischen SozialdemokratInnen zum Cheferverhandler für ein gentechnikfreies Europa bestimmt.

SPÖ 

Das Spiel mit der Angst

"Bald wird jeder von uns jemanden kennen, der an Corona gestorben ist" Diese Aussage von Bundeskanzler Kurz im März 2020 ging in die Knochen. Ohne zu murren und hinterfragen nahmen fast alle sofort die massiven Einschränkungen ihrer persönlichen Freiheit zur Kenntnis. Erst Wochen später begannen einige die Aussage zu den angeblich 100.000 Toten zu hinterfragen und die Einschränkungen erfolgreich zu bekämpfen. Angst ist ein bewährtes Mittel der Politik. In den letzten Jahren waren es zuerst die Flüchtlingsströme und dann der Klimakollaps. Immer das gleiche Modell: Man baut ein Horror-szenario auf. Geht es gut aus, dann ist man der Retter. Schafft man es nicht, die selbst ausgerufenen „Krise“ zu bewältigen, sind die anderen schuld und man hatte ja davor gewarnt. Jene, die die Angst verbreiten, können nur gewinnen. Parteien setzen auf unsere Ängste. Alle, insbesondere die populistischen.

Und es funktioniert, wie man sieht. Worin aber bestand das Problem im März tatsächlich? Österreich hat nicht rechtzeitig vorgesorgt und internationale Warnungen zu Beginn des Jahres nicht ernst genommen. Österreich war früher meist sehr gut auf Gesundheitskrisen vorbereitet. Dafür sorgte die Generaldirektion für öffentliche Gesundheit. Diese wurde jedoch aus politischen Gründen unter Schwarz-Blau abgeschafft - man wollte es einer gewissen Frau Dr. Rendi-Wagner nicht mehr ermöglichen, in ihre berufliche Position zurückzukehren. Die erforderliche Anzahl von Masken und Schutzbekleidung stand daher in Österreich damals nicht zur Verfügung. Warum wohl wurde die Maskenpflicht in Supermärkten erst Anfang April eingeführt und nicht schon früher mit dem Lock down Mitte März? Angst verklärt die Sinne und lenkt vom Wesentlichen ab. Denken Sie daran, wenn eine politische Aussage Sie wieder massiv verunsichert.

WB

WIR in Tullnerbach bedankt sich herzlich für die langjährige Unterstützung unserer Zeitung.

Wir wünschen dem Team der Firma Grasl alles erdenklich Gute für die Zukunft.



Kälte- und Klimatechnik

Klimaanlagen für Wohnung, Haus, Büro und Geschäftslokale
Neuinstallation, Wartung & Service oder Reparatur

COOLING COMPANY
MARTIN FLICKER

Kriehuberstrasse 22 A-3011 Tullnerbach
Tel.: 0660-344 61 56 Fax: 02233-57035
martin.flicker@coolingcompany.at
www.coolingcompany.at

Wer heuer im Sommer wieder schwitzt, ist selber schuld!



holdoptik die schönsten Brillen
aus dem Wienerwald



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Europanotruf 112

Ärztendienst 141

FF Tullnerbach
02233 / 538 22

FF Irenental
02233 / 532 22

Polizei Pressbaum
059 / 133-3232 100

Gemeinde Tullnerbach
02233 / 522 88 (Fax Kl. 20)

EVN Störungsmeldung
02772 / 548 86

Notruf Wassergebrechen
0664 / 334 11 44

AMS St. Pölten
02742 / 309-0

Vergiftungsinfo-Zentrale
01 / 406 43 43-0

Postpartner Tullnerbach
0577677-3013

Kindergarten
02233 / 532 88

Apotheke Pressbaum
02233 / 524 37

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten
02742 / 9025-0

Außenstelle Purkersdorf
02742 / 9025-37700

Finanzamt
01 / 891 31-0

SPÖ Bezirk
02742 / 352 134

Ärzte

Dr. Iris Kuchling
Allgemeinmedizin
02233 / 539 57

Dr. Veronika Königswieser
Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin
02233 / 539 18

Dr. Katharina Havranek
Allgemeinmedizin, Akupunktur
0681 / 849 029 97

Dr. Bruno Mostic
Zahnarzt
02233 / 528 35

Dr. Gustav Fischmeister
Kinder- u. Jugendheilkunde
0664 / 134 38 47

Dr. Christa Levin-Leitner
Kinder- u. Jugendheilkunde
02231 / 617 00

Dr. Klaus Wirtinger
Hals - Nasen - Ohren
0664 / 143 33 00

Dr. Anna Maria Riedl
Internistin
0664 / 243 13 30

Dr. Gabriele Müllner
Orthopädie und orthopädische
Chirurgie
0699 / 113 14 565

Therapeuten

Mag. Francesca Mazzucco
Psychotherapeutin
0650 / 645 66 35

Caroline Bowen
Physiotherapeutin
0650 / 944 95 55

Adelheid Czipin-Ruthner
Physiotherapeutin, Craniosacrale
Osteopathie
0676 / 355 70 54

Sandra Wright
Physiotherapeutin
0699 / 197 501 22

Mag. Elzbieta Flachhuber
Physiotherapeutin
0676 / 879 615 868



WÄRE SEBASTIAN KURZ RETTUNGSFAHRER ...

Übrigens:

**Regelmäßiges Händewaschen
bitte nicht vergessen!**

IHR ANLIEGEN. UNSER AUFTRAG.



Thomas Waismaier
Gemeinderat
0676 / 517 90 96
thomas.waismaier@gmx.at

**Soziales, Sport, Spielplätze,
Kindergarten, Generationen,
Zivilschutz**

**Finanzen, öffentlicher Ver-
kehr, Umwelt und Energie,
Radweg, Schulen**

Landwirtschaft, Tourismus



Andrea Köhler
Gemeinderätin
0676 / 495 08 38
andrea.koehler@aon.at

Prüfungsausschuss

**Bauwesen, Raumordnung,
Flächenwidmung, Wohnhäu-
ser, Ortsbild, Neubau**

**Wirtschaft, Kultur, Bildung,
Infrastruktur, WIR 5**

Wasser, Kanal, Friedhof



Mag. Wolfgang Braumandl
Ortsparteivorsitzender,
Chefredakteur
0676 / 734 58 34
braumandl@aon.at

Kraft und Gleichgewicht



@ **tullnerbach@spoe.at**
🌐 **tullnerbach.spoe.at**
f **facebook.com/spoetuba**
📷 **instagram.com/spoetuba**

Zugestellt durch post.at
An einen Tullnerbacher Haushalt